

1. Record Nr.	UNINA9910813330503321
Titolo	Der Bildungsroman im literarischen Feld : neue Perspektiven auf eine Gattung mit Bourdieus Feldtheorie // herausgegeben von Elisabeth Bohm und Katrin Dennerlein
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-047825-0 3-11-047874-9
Descrizione fisica	1 online resource (314 p.)
Collana	Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur, , 0174-4410 ; ; Band 144
Disciplina	301.01
Soggetti	Sociology - Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung / Dennerlein, Katrin / Böhm, Elisabeth -- Wielands Geschichte des Agathon oder Wilhelm Meisters Lehrjahre / Dennerlein, Katrin -- "Goethe wird und muß übertroffen werden" / Wolf, Norbert Christian -- Pustkuchens Pseudo-Wanderjahre in der Feldgeschichte des Bildungsromans / Trilcke, Peer -- Positionierung ex post / Bunzel, Wolfgang -- Die Poesie des Prosaischen / Böttcher, Philipp -- Zwischen Bildungsroman und Liebesroman / Tatlock, Lynne -- Variation und Negation des Bildungsromans in den 1920er Jahren / Brauneis, Adrian -- Uwe Tellkamps Der Turm als Bildungsroman im literarischen Feld der Gegenwartsliteratur / Schiedermaier, Simone -- Was heißt Bildung des Individuums? / Delhey, Yvonne -- Beiträgerinnen und Beiträger -- Personenregister
Sommario/riassunto	Wie lässt sich der Bildungsroman als Gattung fassen, ohne entweder seine Entstehung oder seine vielfältigen Wandlungen zu marginalisieren? Im vorliegenden Band können die in der Gattung verhandelten Relationen von Individuum, Gesellschaft, Bildung und Kunst bzw. Literatur mit einem feldtheoretisch modellierten Gattungsverständnis sowohl diachron als auch synchron verortet und analysiert werden. Gattungsgenese und -wandel werden dabei nicht

einsträngig-linear entwickelt, sondern durch neun exemplarische Aufsätze spezifisch perspektiviert. Dabei werden die beteiligten Akteure und die der Gattung jeweils zugesprochene Wertigkeit systematisch verbunden, indem Publikation und Rezeption als strategische Positionierungen verstanden werden. Die Bildungsromane des 20. und 21. Jahrhunderts lassen sich dabei im gleichen Maße als aktiver Anschluss an eine Traditionslinie verstehen, wie sie auch Verschiebungen deutlich sichtbar machen. Der Band ist für all diejenigen von Interesse, die sich für einen neuen sozialgeschichtlich-hermeneutischen Zugang zur Gattung des Bildungsroman interessieren und kanonische sowie bisher weniger bekannte Werke im Gattungszusammenhang kennenlernen wollen.
